



VON WÜSTEN, HANDELSSTRABEN UND PRÄCHTIGEN MOSCHEEN

Usbekistan – Schatzkammer der Seidenstraße

Alexander der Große war vor 2.300 Jahren der erste Europäer, der über die Kulturzentren Mittelasiens berichtete. Ihm folgten Hunnen, Mongolen und Türken, Chinesen und Araber in das von den gewaltigen Bergketten des Tien-Shan, Pamir und Hindukusch eingerahmte Gebiet östlich des Kaspischen Meeres. Hier verlief die bedeutendste Handelsstraße zwischen Ost und West, zogen Karawanen monate- und sogar jahrelang ihren Zielen in China oder am Mittelmeer entgegen. Es war die sagenhafte Seidenstraße, von der besonders die Oasen-Stationen Buchara und Samarkand profitierten.

Auch wenn Sie nicht wortwörtlich in einer Karawane unterwegs sind, lässt diese Reise Sie Usbekistan auf besonders authentische Weise erleben, ganz nah dran an den Landschaften und den Einwohnern eines Landes, das den Märchen von Wilhelm Hauff entsprungen zu sein scheint. Sie besuchen ein Weingut, unternehmen eine Wanderung in der Kysylkum-Wüste und reiten auf Kamelen zu einem Jurten-Camp – fast so wie bei einer echten Karawane.



In der **Kysylkum, der größten Wüste Zentralasiens**, haben Sie die Möglichkeit, auf Kamelen zu Ihrem Jurten-Camp zu reiten und können ein bisschen nachvollziehen, wie sich das Reisen in einer echten Karawane auf der alten Seidenstraße angefühlt hat.

1. Tag Deutschland – Taschkent Heute geht es zunächst nach Istanbul, von wo aus Sie ins usbekische Taschkent weiterfliegen.

2. Tag Taschkent Am Morgen treffen Sie in der usbekischen Hauptstadt ein. Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und fährt mit Ihnen zu Ihrem Hotel, wo Sie etwas Zeit zum Ausruhen haben. Am späten Vormittag erwartet Sie eine Stadtrundfahrt in der weitläufigen, geschäftigen Metropole: Sie sehen die Altstadt mit dem Hast-Imam-Platz und der

Medresse Barak Chan, den Amir-Timur-Platz, das Navoj-Opern- und Ballett-Theater und den Platz der Unabhängigkeit. Abends genießen Sie Ihr Willkommens-Dinner, bei dem Sie Ihre Reisegruppe näher kennenlernen. **FA**

3. Tag Taschkent – Samarkand Am Morgen erfolgt der Transfer zum Bahnhof. Mit dem Hochgeschwindigkeitszug Afrosiab geht es nun nach Samarkand, wo Sie Ihr Hotelzimmer beziehen.

Am Nachmittag startet Ihr Besichtigungsprogramm. Sie besuchen den fantastischen Registan-Platz mit den Medressen Ulug Beg, Scher Dor und Tillja Kari. Dann geht es weiter zum Gur-Emir-Mausoleum, das als Grabstätte des grausamen Herrschers Tamerlan errichtet wurde, über den kein Geringerer als Edgar Allan Poe ein Schauer-Gedicht verfasste. Ihr traditionelles Abendessen, das usbekische Nationalgericht Plow, bereiten Sie gemeinsam mit einer usbekischen Familie zu. **FA**

4. Tag Samarkand Heute besuchen Sie die Totenstadt Schahesende, eine für Tamerlan und seine Getreuen erbaute Nekropole. Danach besichtigen Sie die Bibi Khanum-Moschee und besuchen den Basar. In einer Papiermanufaktur lernen Sie, wie mit uralten Technologien Papier hergestellt wird und können auf Wunsch auch einige Arbeitsschritte selbst durchführen. Am Nachmittag unternehmen Sie einen spannenden und vor allem schmackhaften Ausflug zu einem Weingut. Die

Auf dieser Reise tauchen Sie ein in die Künste des Orients: Sie besuchen eine Papiermanufaktur, eine Kalligraphie-Meisterklasse und können Holzschnitzern in Chiwa über die Schultern schauen (**Wunsch-Ausflug**).





Winzerfamilie führt Sie persönlich durch ihr Gut und stellt Ihnen die Herstellungsprozesse vor. Eine Probe des guten Tropfens darf natürlich auch nicht fehlen. **FA**

5. Tag Samarkand – Farisch Am Vormittag fahren Sie ins Nurata-Gebirge zum Dorf Farisch, wo Sie in einem privaten Gästehaus logieren (3–4 Gäste pro Zimmer). In der Umgebung unternehmen Sie eine **leichte Wanderung** (ca. 1,5 h), für die Sie auf Wunsch auch einen **Esel** mieten können (zahlbar vor Ort). Danach können Sie sich im Dorf erholen, mit den Einwohnern austauschen und Ihrer Gastgeber-Familie beim Brotbacken unter die Arme greifen. **FPA**

Gästehaus fahren Sie etwa zwei Stunden zum Aydarkul-See in der Wüste Kysylkum. Von Ihrer Reiseleitung erfahren Sie Überraschendes zur kuriosen Entwicklung dieses unbeabsichtigt durch Menschenhand entstandenen Sees. Ihr Mittagessen nehmen Sie heute als Picknick am Seeufer mit frisch gebratenem Fisch ein! Gut gestärkt **reiten Sie auf Kamelen bis zu Ihrem Jurten-Camp** (etwa 2–3 h) und erleben auf diese Weise hautnah, wie früher die Karawanen auf der Seidenstraße reisten. Wenn Ihnen das Kamelreiten zu viel wird, können Sie natürlich auch in den Bus einsteigen, der parallel mitfährt. Nach diesem erlebnisreichen Tag freuen Sie sich auf ein Abendessen am Lagerfeuer im Jurten-Camp. **FPA**

7. Tag Yangikazgan-Jurten-Camp – Buchara Über Nurata fahren Sie weiter nach Buchara. Unterwegs besuchen Sie den Nakschbandi-Religionskomplex. Am späten Nachmittag beginnen Sie mit Ihren Besichtigungen in der hervorragend erhaltenen Oasenstadt Buchara. Sie sehen unter anderem das Mausoleum der Samaniden, die Zitadelle Ark und die im indischen Stil erbaute Medresse Chor Minor. Ihr

Am Nachmittag können Sie im **Dorf Farisch im Nurata-Gebirge** ganz entspannt das Leben im ländlichen Usbekistan kennenlernen. Plaudern Sie mit den Einheimischen oder helfen Sie Ihrer Gastfamilie beim Brotbacken.



Abendessen nehmen Sie in der Medresse Nodir Devon Begi ein und genießen dabei traditionelle künstlerische Darbietungen. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in Buchara im Mittelklasse-Hotel. **FA**

8. Tag Buchara Heute besichtigen Sie den Poi-Kalon-Komplex. Die Mir-e-Arab-Medresse, die Moschee und das Kalon-Minarett bieten wunderbare Fotomotive! Dann besuchen Sie die Marktkuppelbauten und den Labi-Hauz-Komplex mit der Nadir Devon Begi-Medresse, der Pilgerherberge Chanaka und dem Wasserbecken (Hauz). Der Nachmittag wird vom Schönschreiben dominiert: Sie sind zu Gast in einer Kalligrafie-Meisterklasse bei einem berühmten Miniaturenmaler. In der Pause lassen Sie sich den aromatischen usbekischen Gewürztee schmecken. Als Letztes steht das jüdische Viertel mit der Synagoge auf dem Programm. **FA**

9. Tag Buchara – Chiwa Heute fahren Sie durch die Wüste. Und zwar durch Kysylkum, die größte Wüste Zentralasiens. Am Fluss Amudarya entlang geht es im Verlauf von etwa 8 Stunden über 450 km nach Chiwa, wo Sie Ihr Hotelzimmer für die kommenden zwei Nächte beziehen. **FA**

10. Tag Chiwa Die in der Oase Choresm inmitten der Wüste gelegene Stadt beherbergt fantas-

tische Baudenkmäler, die Sie heute bestaunen: die Altstadt Itschan-Kala, Kelte Minar und die Muhammad-Amin-Khan-Medresse, die Djuma-Freitagmoschee, die Zitadelle Kunya Ark, das Islam-Hodscha-Minarett, den Pahlavan-Machmud-Komplex, den Palast Tasch Hauli und viele andere mehr.

Wunsch-Ausflug: Besuchen Sie eine Meisterklasse in einer Holzschnitzerei (ca. 2 h). Chiwa ist heute eines der ältesten Zentren der Holzschnitzkunst in Zentralasien. Die Spezialität dieser Künstler: die Dekoration von Türen, Toren, Säulen und Möbeln.

Wunsch-Ausflug: Am frühen Abend haben Sie die Möglichkeit, eine **kleine Fahrradtour** rund um die vier Tore der Altstadtmauer zu unternehmen, bei der Sie auch den Nurulla-Bei-Palast und die Mamum-Akademie von außen sehen (ca. 2 h inkl. Besichtigungen, Gesamtstrecke ca. 4 km).

Zu Ihrem Abschiedsabendessen erwarten Sie künstlerische Darbietungen des Orients. **FA**

11. Tag Urgentsch – Deutschland Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Flug via Istanbul zurück nach Deutschland.

REISE-ID 2744

TERMINE UND PREISE

	OHNE ✕	MIT ✕
18.05. – 28.05.25	1.700 €	2.550 €
14.09. – 24.09.25	1.700 €	2.550 €
05.10. – 15.10.25	1.700 €	2.550 €

Aufpreis für Übernachtungen im Einzelzimmer 280 €

Mehr Informationen zu aktuellen Verfügbarkeiten und Preisen verraten wir Ihnen unter www.lernidee.de/2744

WUNSCH-AUSFLÜGE (AB 4 GÄSTEN)

10. Tag Besuch einer Holzschnitzer-Meisterklasse in Chiwa	20 €
10. Tag Abendliche Fahrradtour in Chiwa	20 €

ÜBERNACHTUNGEN

ORT	NÄCHTE	VORGESEHENE HOTELS	KOMFORT
Taschkent	2	Hotel Elements	●●●●
Samarkand	2	Hotel Khan	●●●○
Farisch	1	Familien-Gästehaus	
Yangikazgan	1	Jurten-Camp	
Buchara	2	Hotel Fatima	●●●
Chiwa	2	Arkanchi	●●●

Nicht enthalten: Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge.

Reisepapiere: Reisepass erforderlich.

Vorgeschriebene Impfungen: Information vor Buchung.

Mindestteilnehmerzahl:

8 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen),
Maximalteilnehmerzahl: 16 Gäste

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit

eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

FITNESS-FAKTOR

LEICHT

Bei dieser Reise steht die einzigartige Kultur des Morgenlands im Vordergrund, die Sie u. a. beim Kamelritt in der Wüste erleben. Auf Wunsch können Sie auch im Begleitfahrzeug mitfahren.

LEISTUNGEN (REISE-VARIANTE MIT ✕)

- Flüge Frankfurt – Taschkent, Urgentsch – Frankfurt in der Economy Class
- 🌿 CO₂-Kompensation für Ihre Flüge durch atmosfair
- Zugfahrt Taschkent – Samarkand im modernen Schnellzug Afrosiab
- 2 Übernachtungen im Komfort-Hotel in Taschkent
- 6 Übernachtungen in Mittelklasse-Hotels in Samarkand, Buchara und Chiwa
- 1 Übernachtung im einfachen Familien-Gästehaus mit 4 Gästen pro Zimmer und Gemeinschafts-Sanitär-Bereich
- 1 Übernachtung im Jurten-Camp mit 4 Gästen pro Jurte und Gemeinschafts-Sanitär-Bereich
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (**FPA:** Frühstück, Picknick, Abendessen)
- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Taschkent bis Urgentsch
- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern laut Reiseverlauf